

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 155.

Samstag den 3. Juli

1873.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuerrollen pro 1874 betr.

Zur Aufstellung der Steuerrollen pro 1874 ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in hiesiger Stadt erforderlich.

Zu diesem Zwecke werden den Hausbesitzern, Haushaltungsvorständen und Einzelsteuernden in den nächsten Tagen die nöthigen Formulare zugehen, welche vollständig auszufüllen und rechtzeitig zum Einsammeln bereit zu legen sind.

Ich verweise hierbei auf die Vorschriften des §. 12 des Klassensteuergesetzes vom 1. Mai 1851, wonach:

- a) jeder Eigentümer eines bewohnten Grundstücks oder dessen Stellvertreter der Behörde, welche die Verzeichnisse der steuerpflichtigen Haushaltungen und Einzelsteuernden aufnimmt, für die richtigen Angaben derselben haftet;
- b) jedes Familienhaupt für die richtige Angabe seiner Angehörigen und aller zu seinem Haushalte zählenden steuerpflichtigen Personen verantwortlich ist;
- c) jede bei der Aufnahme der Verzeichnisse oder auf sonstige desfallige Anfrage der Steuerbehörde im Laufe des Jahres unterlassene Anzeige einer steuerpflichtigen Person außer der Nachzahlung der rückständigen Steuer, mit einer Geldbuße bis zum vierfachen Jahresbetrage derselben belegt werden soll.

Bei Aufstellung der Personenstandsverzeichnisse ist daher vorzugstheils darauf zu achten, daß sämtliche Einwohner der Gemeinde, also auch diejenigen, welche der klassificirten Einkommensteuer unterliegen, ferner diejenigen, welche zur Zeit der Veranlagung des Arbeitsverdienstes wegen oder aus anderen Gründen zeitweise abwesend sind, sowie diejenigen, welche in eine andere Gemeinde zu verziehen beabsichtigen, aber noch nicht verzogen sind, in die Verzeichnisse aufgenommen werden.

Es sind deshalb alle Personen, welche zur Stadtgemeinde Wiesbaden gehören, auch diejenigen, welche zwar nicht zu den hiesigen Einwohnern zählen, aber zur Zeit der Steueranmeldung in hiesiger Stadt wohnen, einerlei, ob dieselben Inländer oder Ausländer sind, ob sie steuerfrei oder steuerpflichtig erscheinen, in die Personenstands-Verzeichnisse einzutragen, da über die Steuerpflichtigkeit und die Steuerbefreiung nur die Veranlagungsbehörden zu befinden haben. Demgemäß sind in den zugehenden Formularen zunächst namentlich aufzuführen:

- a) alle zu einer Haushaltung gehörigen Personen mit kurzer Bezeichnung ihrer Eigenschaft als Vater, Mutter, Sohn, Tochter u., sowie ihrer Beschäftigung oder ihres Erwerbszweiges; ferner
- b) die Dienstboten, Gesellen, Lehrlinge u., sofern dieselben bei der Herrschaft resp. dem Meister oder Lehrherrn Kost und Wohnung haben, mit der Angabe, zu welcher Dienstleistung sie angenommen sind, z. B. Diener, Knecht, Haushälterin, Dienstmädchen u.;
- c) schließlich diejenigen Personen, welche zu dem Haushaltungsvorstande weder in einem Dienstverhältniß stehen, noch im Sinne der Steuergesetzgebung als zu dem Haushalte desselben gehörig betrachtet werden können, wie selbstständige Arentwände, Chambregarnisten, Schläfer, Gymnasiasten, Schüler u.

Pflegekinder sind im Allgemeinen nicht als zum Haushalte ihrer Pflegeeltern gehörig zu betrachten und daher unter die Bezeichnung Pflege Sohn oder Pflege Tochter besonders aufzuführen.

Dienstboten, Gesellen, Lehrlinge u. s. w., welche nicht bei ihrer Herrschaft resp. ihrem Meister wohnen, sind von demjenigen Familienvorstande zu verzeichnen, bei welchem sie wohnen.

Da nach der neuen Steuergesetzgebung die zur untersten Steuerstufe gehörenden Personen vor vollendetem 16. Lebensjahre von der Klassensteuer befreit sind, nicht mehr aber diejenigen zu derselben Steuerstufe gehörenden Personen, welche das 60. Lebensjahr zurückgelegt haben, so bedarf es in steuerlicher Hinsicht nur bei den erstgenannten Personen der Angabe des Alters.

Da die bevorstehende Personenstands-Aufnahme den weiteren Zweck verfolgt, die zugezogenen schulpflichtigen Kinder, welche nicht in den hiesigen Civilstands-Registern verzeichnet sind, zu ermitteln, sowie zur demnächstigen Aufstellung der neuen Reichs- und Landtagswahllisten das erforderliche Material zu liefern, so ist das Alter bei allen Personen unter 16 Jahren nach dem Tage der Geburt und bei Personen über 16 Jahren nach der Zahl der zurückgelegten Lebensjahre genau anzugeben.

Ebenso ist die letzte Colonne des Verzeichnisses sorgfältig und wahrheitsgetreu auszufüllen, damit auch in dieser Beziehung das Material zur neuen Steueranmeldung und den künftigen Wahlakten vollständig erlangt wird.

Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß die Fabrikanten, Handwerksmeister und sonstige Gewerbetreibende die Zahl der durchschnittlich von ihnen beschäftigten Gehülfe, Lehrlinge u. und die Viehbesitzer ihren Viehstand nach Gattung und Stückzahl unter den Verzeichnissen anzugeben haben.

Wiesbaden, den 1. Juli 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung, betreffend das öffentliche Fuhrwesen in hiesiger Stadt vom 21. Juni d. J., wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der derselben angehängte Tarif mit Genehmigung des hiesigen Gemeinderaths nach folgende Anordnungen erfahren hat:

	Einspänner.	Zweispänner.
a) pos. 12 Künstliche Fischzuchtanstalt	1	15
b) pos. 44 Holzhaderhäuschen, künstliche Fischzuchtanstalt und zurd.	bleibt	7

Wiesbaden, 1. Juli 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf meine Anordnung vom 17. v. Mts. mache ich hiermit bekannt, daß die Hundesperre mit Ende dieser Woche, also am 5. d. Mts., aufgehoben wird.

Wiesbaden, 3. Juli 1873. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Lagerplatze unter der Gasfabrik dahier: ca. 350 Karren Hauskehricht und Kohlenasche und 10 Stalldünger

meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 4. Juli 1873.

Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Steuer.

Die zweite Rate der städtischen Steuer war am 1. Juli c. fällig und soll in 14 Tagen eingezahlt sein.
Wiesbaden, den 4. Juli 1873. Maurer, Stadtrechner.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 5. Juli 1873:

Réunion dansante.

Städtische Cur-Direction.
F. Heb'l.

Holzversteigerung.

Montag den 7. Juli l. J., Morgens um 9 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindefeld-District Hämmerleisen 1r Theil:

- 32 Stück schälchene Stämme,
- 235 " " Gerüstbölzer,
- 260 " " Baumstüben,
- 22 Räummeter buchenes Scheitholz,
- 14,200 Stück schälchene und Durchforstungswellen,
- 1350 Gebund Wachholder und Dornen und
- 1 Holzhauerhütte

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 30. Juni 1873.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Montag den 7. d. Mts. Abends 6 Uhr wird in der Bierstädter Gemartung District Quernbach das Heugras von 11 $\frac{1}{4}$ Morgen Gemeindefeld öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.
Bierstadt, den 3. Juli 1873. Der Bürgermeister.

157

Wörner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Kgl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 5. l. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause 2 Kleiderschränke und 1 kleiner Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Juli 1873.

Der Gerichts-Executor.
Räder.

55

Notiz.

Heute Samstag den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Georg Altmann zu Mörsbach, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Zahl. 138.)

Kriegerverein „Germania“.

Morgen Sonntag den 6. Juli (bei günstiger Witterung):

Ausflug auf den Speierskopf.

Abmarsch Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Mauritiusplatz aus. Für Unterhaltung, sowie für ein gutes Glas Bier und kalte Speisen wird Seitens des Vereins Sorge getragen. Hierzu ladet seine Mitglieder, sowie Freunde und Gönner höflichst ein.

533

Der Vorstand.

Geflügelzucht-Verein.

Sämmtliche Commissionsmitglieder werden ersucht, Montag Nachmittags um 4 Uhr im Ausstellungslocale zu erscheinen.

486

Der Vorstand.

Die weltberühmte Dame

wohnt Reineigrabenstraße 7, Parterre links, in Frankfurt a. M.

9698

Kalbsteisch per Pfd. 16 fr., Kalbskeul 15 fr. Steingasse 23. 9681

Restauration Dasch,

9 Wilhelmstraße 9, vis-à-vis den Cur-Anlagen.
Frische Sendung

Nürnberger, Strassburger und
Wiener Sommer-Lagerbier.
9761 C. Dasch.

Würfelzucker,

feinste Qualität, in 100-Pfund-Kisten, egale Würfel, per Centner 33 fl., unegale 31 fl., bei

264

G. W. A. Ziegler in Mainz.

Wiener Flaschenbier,

Engl. Ale & Porter,

Rhein- & Bordeaux-Weine

empfiehlt
9736

Wilh. Dietz, vorm. Fr. Strasburger,
Kirchgasse.

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen 9 fr., sowie Kaffee ist zu haben bei Fr. Windeker, Hirschgraben 6. 9719

Unsere Wohnung befindet sich nicht mehr Mauritiusplatz 3, sondern Schwalbacherstraße 37.

9738

Geschw. Kaschau, Kleidermacherinnen.

Den Empfang der so vielfach gewünschten sehr weiten Corsetten, sowie eine neue Zusendung aller Qualitäten zeigen hiermit ergebenst an 9657

Geschwister Nehren, Goldgasse 12.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im Aufbereiten von Kleidern und verspricht reelle und prompte Bedienung.

9656

M. Schipper,
Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1.

Französischen Unterricht (Pariser Aussprache) ertheilt M. Barard, Professor der Academie zu Paris 9713

Faulbrunnenstrasse 7, 1. St.

Fächer, Brochen etc. werden reparirt bei Ad. Lettermann, Langgasse 29. 9734

Roßhaar- und Seegrasmatrassen, sowie Strohsäcke sind abzugeben bei Fr. Häusser, Goldgasse 21. 9737

Aechte Englischleder-Hosen,

direct aus Hamburg bezogen, beste Sorte 4 Thlr. 5 Sgr., zweite Sorte 3 Thlr. 5 Sgr., fortwährend zu haben bei 9753

A. Görlach, Michelsberg 5.

Gelée- & Einmachgläser

empfiehlt billigt

9727

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Auf dem Augustenberg, im Nerothal gelegen, sind täglich frische Kirschen pfundweise zu haben. 9720

Rasirmesser werden ganz fein abgezogen bei Vater Vigiñs, Schwalbacherstraße 14, Ecke der Dohheimerstraße. 9694

Ein Küchenschrank zu verkaufen Römerberg 8. 9712

Neue Kartoffeln sind zum Marktpreise zu haben Emserstraße 27b. 9682

Ein Garten oder Acker, womöglich nahe bei der Stadt, wird zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Näh. Exped. 9655

Ein Backsteinmeiler, gut gebrannt, 71,000 Stück, zu verkaufen. Näheres bei G. Behrens, Langgasse 5. 9766

Blumentohl, sowie Dickwurzpflanzen, Rosentohl und Winterkohlpflanzen zu haben Dohheimerstraße 52. 9685

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung von Viebrich-Mosbach.

Die am 28. Juni d. J. abgehaltene Generalversammlung der Actionäre dieser Gesellschaft war nach Artikel 19 der Statuten wegen nicht genügender Anzahl von vertretenen Actien beschlussunfähig. Es wurden daher die Herren Actionäre auf Grund des Artikels 19 der Statuten zu einer neuen Generalversammlung auf Samstag den 12. Juli Vormittags 11 Uhr in das Hotel Belle-vue hier eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage des Rechnungsabchlusses;
- 2) Beschlussfassung über die zu vertheilende Dividende;
- 3) Antrag der Administration, die in der vorjährigen Generalversammlung beschlossene Emission neuer Actien betreffend;
- 4) Wahl eines Administrators an Stelle des statutengemäß Ausretenden.

Viebrich, den 3. Juli 1873.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Deutsche Lebens-Versicherung in Lübeck, errichtet 1828,

daher das älteste derartige Institut Deutschlands, übernimmt Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen.

Die Prämiensätze gehören zu den billigsten und alle anderen Bedingungen sind so günstig gestellt, wie es die Sicherheit des Instituts irgend zulässt. Obgleich die Versicherten niemals Nachzahlung zu leisten haben, so erhalten sie doch vom Gewinne 75 % als Dividende zurückbezahlt. Indem ich mich zur Entgegennahme von Anträgen empfehle, erkläre ich mich zur unentgeltlichen Ertheilung weiterer Auskunft bereit.

Wiesbaden, im Juni 1873.

Aug. Havemann, Haupt-Agent,
Oranienstraße 4.

Restauration Seibel,

Café der Dogheimer- und Schwalbacherstraße.

Sonntag den 6. Juli:

Grosses Concert

in meinem Saale und Gartenlocal.

Entrée frei. — Für ein ausgezeichnetes Glas Bier zu 5 kr., gute Speisen und Weine ist bestens gesorgt.

Crystallwasser,

vorzügliches Nektarwasser, für jeden Stoff zu benutzen, empfiehlt in Flaschen à 9 kr.

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Café in kräftiger und feiner Qualität, à 40, 42, 44, 46 und 48 kr. per Pfund, sowie sämtliche Colonialwaaren bei

Heinrich Ebertz, Meßgergasse 19.

Einmachbüchsen in verschiedenen Größen vorrätig bei

F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.

Ein Eckhaus im neueren Stadttheile neben der Adolphsallee ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein neuer kleiner Amboss ohne Horn ist zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 8, im Seitenbau.

Junge Pudel sind zu verkaufen Schulgasse 8.

Wiesbaden, 6. Juli 1873.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen ein

Seifen- und Parfümerie-Geschäft

an hiesigem Orte eröffnet habe.

Mein Lager ist in allen, in dieses Fach einschlagenden Artikeln assortirt und dürfen Sie einer realen und billigen Bedienung im Voraus versichert sein.

9733

Clara Steffens,
31 Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Für Haarleidende.

Herrn Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstraße 28 Part. *) (Zeugnis No. 11022.) Im October 1871 litt meine Frau Karl am Haarausgehen, ich nahm Gelegenheit, an Sie zu schreiben, worauf Sie uns bald das Nöthige sandten, was auch sofortige Hilfe schaffte, was ich mit größtem Dank anerkenne.

Pirna, 4./2. 1873.

E. M. Böhme.

*) Briefe mit möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger ausgefallener Haare behufs mikroskopischer Untersuchung franco erbeten unter obiger Adresse.

Mittwoch den 9. Juli bin ich in Wiesbaden im Hotel „zum Adler“ von 10—4 Uhr persönlich zu sprechen.

Bühligen.

Goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, elegante goldene Damenuhren, feine Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Medaillons, echte Tallois-Ketten. Alte Uhren werden zum höchsten Werth in Tausch angenommen. Reparaturen werden correct und billigst ausgeführt bei

9650

Heinrich Fett, Marktstraße 36.

Serren-, Damen- und Kinderhüte und Düllformen sind stets in größter Auswahl von den feinsten bis zu den billigsten Sorten zu haben in der Strohhut-Fabrik Taunusstraße 19. Auch werden daselbst fortwährend Stroh- und Filzhüte zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Façons angenommen und auf das Schnellste fertiggestellt. Um geneigten Zuspruch bitten

Petitjean frères. 9638

Günl. Klavierunterricht wird gegen mäßiges Honorar von einer Dame ertheilt. Näheres Röderstraße 11, 2 Treppen hoch, Nachmittags von 3 Uhr an.

9640

Zwei noch sehr gute vierflügelige Fenster, von verschiedenen Höhen mit Beschlag nebst passenden Brüstungen, sowie mehrere große Badkisten werden billig abgegeben Adolphsallee 17.

9662

Bauschutt und Baugrund können abgeladen werden auf der Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Verständigung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 18 Parterre.

9661

20 Stück große, französische Hasenkaninchen (Lapins), junge und alte Zuchthiere, sind billig zu verkaufen verlängerte Kirchgasse 15b.

9667

Nähmaschinenearbeit wird angenommen Helenenstraße 12 im Hinterhaus.

9654

Eine Garnitur fast noch ganz neuer Mahagoni-Möbel ist zu verkaufen Markt 1, Parterre links.

9665

Harzer Kanarienvogel zu verk. Schwalbacherstraße 41.

9663

Ein junger Gähnerhund (englische Race) ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

9644

Ein Blutfink, 2 bis 3 Stüde pfeisend, wird für circa 20 fl. zu kaufen gesucht. Näheres bei dem Portier in den 4 Jahreszeiten.

9708

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 9.

4860

Dietenmühle.
Täglich:
Römisch-irische Bäder
Nachmittags von 1 bis 4 Uhr für Damen.
Russische Dampf-, Kiefernadel-,
warme und kalte Bäder
in allen Arten zu jeder Zeit. 401

Thee

in allen Sorten
von J. T. Konnesfeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
378 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Korkstopfen in allen Sorten und Qualitäten,
Flaschenlacke Ia in allen Farben,
Schwefelspahn in allen Qualitäten
bei **Hch. Biebricher,**
4902 8 Taunusstraße 8.

Butter- & Eier-Handlung,
Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.
Exbutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.
Eier in schönster Waare und größter Auswahl.
Milch, süße und saure, täglich frisch.
Sämmtliche Artikel verlaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Zum Fabrikpreise
verlaufe, um damit zu räumen, mehrere Sorten **grob und fein**
geschnittene Tabake aus.
8795 **A. Frelhen,** Friedrichstraße 28.

Echarpes & Schleifen
in Seide, Crêpe de Chines und Wolle, das Neueste, billigst bei
F. Lehmann,
464 Goldgasse, Ecke des Grabens.

1 fl. Weisse Hemden 1 fl.
bis zu den besten Qualitäten stets in größter Auswahl vorrätig bei
3569 **Heinrich Martin,** Mehrgasse 18.

Filz- und Seidenhüte werden schön und schnell aufgearbeitet
bei **F. A. Pfeiffer,** Dohheimerstraße 39.
NB. Bestellungen derselben werden besorgt durch Herrn
6640 **J. P. Maurer,** Mehrgasse 33.

Ein **Klavier,** Octavig, gut im Stande, ist im Auftrage für
20 Thaler zu verkaufen bei Schreinermeister **Pfeiffer,** Saal-
gasse 26. 9689

Circa 150 Flaschen feiner **Bordeaux** von mehrjährigem
Flaschen-Lager preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exp. 9745

Drei nupbaumlackirte, einthürige **Kleiderschränke** sind billig
zu verkaufen Mauergerasse 2, Ladenerwerkstätte. 9722

Vogelkäfige, lackirte Grabkränze, Cimer, Bo-
tanisirbüchsen, Brodkörbe, Weinkühler, Wasser-
tannen, Sparbüchsen, Thee- und Kaffeebüchsen,
Federrohre, Butterbrodbüchsen u. u., sowie blecherne
Haus- und Küchengeräthe empfiehlt
9252 **Fr. Lochhass, Spengler,** Mehrgasse 31.

Eine **Bierpumpe** (Pression mit 3 Zügen und Krähnen) ist
billig zu verkaufen Häfnergasse 5. 8423

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
19. Juni l. J. werden Samstag den 5. Juli Nachmittags 3 Uhr
in dem hiesigen Rathhause 1 Ballen Kasse, 6 Hütte Zuder des
steigert werden.
Wiesbaden, den 4. Juli 1873. Der Gerichts-Executor,
55 Ullius.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: Weser-Salm per Pfund 1 fl., schöne Karpi
24 fr., Hechte 36 fr., sowie ächter Rhein's m, Seezungen, Stein-
butt (tarbot), Flußkrebs in allen Größen, geräucherter Rhein-
salm, Stör, Schleien, Aale. Im Laufe des Tages treffen wieder
ein: Knurrhahn; ferner für Glasglocken und Aquarien
Schöne, ächte Goldfische.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Steingasse 16** (früher Geldstraße 2)
9323 **Joseph Weis, Tapezirer.**

Für Herren

empfehle in großer Auswahl: **Binden, Cravatten**
und **Slipse, Kragen und Manschetten, Glace**
und **Sommer-Handschuhe** zu den billigsten Preisen
9202 **Carl Schulze,** Neugasse 11.

1 1/2 Thlr. Drellanzüge 1 1/2 Thlr.
anfangend, sind für jedes Knabenalter vorrätig bei
9198 **Jean Martin,** Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße

Vom 1. Juli cr. an befindet sich meine **Woh-**
nung Karlstraße 5 Parterre.
9532 **Lisette Schuchardt,** Friseurin

Muhrer Ofenkohlen

bester Qualität und sehr stückreich sind wieder **direct** vom
Schiff zu beziehen bei

G. Jaeth, vorm. **H. Vogelsberger,** Bahnhofstraße 8
Der Ausladeplatz ist an der neuen Caserne in Viebrich. 8811

Das Asphalt-Geschäft

von
L. Seebold, Draniensstraße 2 in Wiesbaden,
empfehlte sich zur Ausführung von Asphaltirungs-Arbeiten, wie
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten,
Pferdeställen, Isolirschieben, Asphalt-
Mosaikplatten u.
unter Garantie und billigem Preise. 9148

Guter **Ries** für Maurer und Weißbinder ist per Karren zu
10 fr. am Schiersteiner Weg zu haben. Näh. bei H. Cron
Neugasse 7. 9559



Eine dunkelbraune, gut gerittene **Stute**
ist Abreise halber billig zu verkaufen.
Näheres Exped. d. Bl. 9025

Biergläser

mit Porcellan- und Glasdeckel bei **M. Stillger,** Häfnergasse 18. 9606

III. grosse Geflügel-Ausstellung

in der Reitbahn des Königl. Schlosses dahier, geöffnet am 11., 12., 13., 14. und 15. Juli c. von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Hiermit ist eine

Verloosung

von Bier- und Nutzvögeln verbunden. Loose à 5 Sgr. sind zu haben bei Herrn Schmittus, Adelsheidstraße 16.

Näheres besagen die Anschlagzettel.

Der Vorstand

des Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins.

Einladung.

Eltern, welche ihre 14–16jährigen Töchter zu Kindergärtnerinnen oder Bonnen erziehen und sie gleichzeitig die französische und englische Sprache erlernen lassen wollen, werden hierdurch eingeladen, sich wegen der näheren Bedingungen an den Unterzeichneten, Wilhelmshöhe 2, zu wenden.

Dr. Ferd. Haas. 9666

Gustav-Adolf-Verein.

Der Zweig-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung des Landdekanats Wiesbaden feiert Sonntag den 6. Juli von Nachmittags 2 Uhr an in Sonnenberg sein Jahresfest. Festprediger: Herr Caplan Meyer von Biedrich; Berichterstatter: Herr Pfarrer Habermehl von Müdesheim.

Zur Theilnahme an der Feier laden die Mitglieder und Freunde des Vereins in Wiesbaden ergebenst ein

Dietz, Kirchenrath.

Schupp, Pfarrer.

9668

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden.

Gesellige Zusammenkunft

am Montag den 7. d. Mts. Abends 8½ Uhr im „Saalbau Schirmer“, wozu die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde der religiösen Aufklärung hiermit freundlichst eingeladen sind. Herr Prediger Gjersti aus Schneidemühl wird anwesend sein und einen Vortrag halten.

Der Vorstand. 9760

„Neuer Club“.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale bei Herrn Chr. Moos.

9728

Der Vorstand.

Sonnenberg.

Sonntag den 6. Juli feiert der hiesige Turn-Verein sein 11. Stiftungsfest und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Der Vorstand.

Auf Obiges bezugnehmend empfehle ich dem geehrten Publikum während des Festes ein gutes Glas Bier, ländl. Speisen und sonstige Getränke.

W. Blicher. 9690

Mein Rasir- und Haarschneide-Cabinet befindet sich Schwalbacherstraße 14, Ecke der Dohheimerstraße.

9693

Heinrich Litzius, Vater.

Eine Parthie Reise-Taschen, Koffer, Courier- und Damen-Taschen zu den Fabrikpreisen bei

9661

C. W. Deegen Wwe.

Rasirmesser und Scheeren etc. werden gut geschliffen Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.

6632

Im weissen Saale des Curhauses zu Wiesbaden.

Montag den 7. Juli 1873:

Die Zauberwelt,

Physik, Magie, Illusion

oder

zwei Stunden der angenehmsten Täuschung,

dargestellt von

9691

Bellachini,

Hofkünstler des deutschen Kaisers.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 Thlr., nichtreservirter Platz 15 Sgr.

Billete sind zu haben an der Casse der städtischen Curverwaltung (im Curhause) und Abends an der Casse im Vorhause.

Cassa-Öffnung 7½ Uhr.

Anfang präcis 8 Uhr.

Bierstadter Felsenkeller.

Heute Samstag den 5. Juli (bei günstiger Witterung):

Großes Abend-Concert

unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Anfang 7 Uhr. Entrée 12 kr.

9711

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

9670

Heute Samstag den 5. Juli:

Grosses Tyroler National-Concert

der berühmten

Junthaler Sängergesellschaft Lechner,

bestehend aus drei Damen und drei Herren (in ihrer Nationaltracht).

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

NB. Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Morgen Sonntag den 6. Juli:

Zwei grosse Tyroler National-Concerte

der berühmten Junthaler Sängergesellschaft Lechner, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren (in ihrer Nationaltracht).

Anfang des ersten Concertes: Nachmittags 4 Uhr.

Anfang des zweiten Concertes: Abends 8 Uhr.

Entrée 6 kr.

9669

1^a Schweineschmalz per Pfund 19 fr.,

bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 18 fr.,

feinstes Apfel-Gelée per Pfund 16 fr.,

zweite Sorte per Pfund 11 fr., bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt

A. Freilien, Friedrichstraße 28. 8706

Prima Winter-Cervelatwurst

per Pfund 52 fr. empfiehlt L. Behrens, Langgasse 5. 9664

Ostsee-Fett-Häringe (marinirt)

in frischer Sendung empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9599

Modes. — Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden sämtliche vorräthigen Waaren, feinste französische Artikel, Güte, Bänder, Spitzen, Blumen, Federn, Seiden- und Sammtstoffe etc., während der nächsten 8 Tage zu Fabrikpreisen abgegeben in dem Modengeschäft Webergasse 1 hier. 9524

Alvis für Damen.

Alle Arten Kleider werden modern und geschmackvoll angefertigt; auch werden Bestellungen außer dem Hause angenommen. Näheres Moritzstraße 34 im Hinterhaus. 9659

Zwei Werkbänke, 1 kleinerer Bockstrog und eine eiserne Achse mit zwei Rädern zu einem Ziehstern sind zu verkaufen. Näheres Faulbrunnstraße 6. 9679

Ein großes Gestell mit 3 Platten, für Tuche oder Manufacturwaaren, auch für sonstige Gegenstände darauf zu stellen, ist billig zu verkaufen Schützenhofstraße 1, 1. Stod. 9697

Einige Karren guter Dung sind zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 2. 9684

Gut gebrannte Backsteine (harte und weiche) werden am Schiersteinweg ausgezählt. Näheres Römerberg 23. 8196

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in des Steigers Backsteinsfabrik dem dicken, blonden Peterchen zu seinem heutigen 2jährigen Wiegenfeste. Das Peterchen soll leben, Sein Papa daneben, Seine Mama dabei, Hoch leben sie alle Drei. 9678

Gell' do guckste! Vergiß das Fäßchen nit.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Marktstraße 12 dem L. Hirtens zu seinem 20. Geburtstag

Heute sind's schier 20 Jahr,
Daß der Hirtens geboren war,
Hat er gelebt noch 20 Jahr,
Wird er auch haben eine Fraß.

9673

Von Deinen durstigen Collegen.

Ein schwarzes Emaille-Medaillon (Herzform) verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Emserstraße 15. 9658

Ein Portemonnaie mit 2 Fünf-Guldenstücken und etwas Kleingeld von der Röderstraße bis zum Theater verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 9762

Ein Arbeiter verlor am Donnerstag Mittag vom Laden des Herrn Kaufmann Adler bis Marktplatz 3 ein Zehn-Guldenstücken. Dem redlichen Finder eine Belohnung Marktplatz 3, 2 Stiegen h. 9765

Eine Pferdebauchgurte gefunden. Abzuholen Kirchg. 13. 9652

Ein Papagei gefangen. Derselbe kann abgeholt werden Maurerstraße 10. 9752

Eine Monatfrau gesucht Kirchgasse 12, 3 St. h. 9674

Eine bejahrte Frau sucht Monat- oder Anstufstelle. Näheres Adlerstraße 4, 3 St. h. links. 9675

Ein Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen in der Expedition. 9700

2 Kellnerinnen,

ansehnliche, unter sehr günstigen Bedingungen sofort gesucht.

G. Mohlberg, Schäfergasse 18 in Frankfurt a. M. 964

Lehrmädchen gesucht.

In ein hiesiges feines Modewaaren-Geschäft wird ein Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen gesucht, das nach kurzer Lehrzeit Gehalt empfängt. Näheres Expedition. 9648

Schwalbacherstraße 17, Hth., wird ein Bügelmädchen gesucht. 976

Ein Mädchen gesucht. Näheres Adolphsallee 13 zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags. 966

Ein Dienstmädchen vom Lande wird gesucht. Näheres Bergstraße 16b. 967

Man sucht eine Kammerjungfer, welche Weißzeug nähen, bügeln und stopfen kann. Näh. Exp. 963

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Webergasse 30. 972

Ein tüchtiges, in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen aus Thüringen sucht Stelle. Näheres Expedition. 972

Ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Delenenstraße 20. 974

Mädchen finden Stellen durch H. Kayß, Faulbrunnstr. 10. 973

Steingasse 13 wird auf gleich ein Dienstmädchen gesucht. 976

Gesucht zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen, das außer der Hausarbeit die bürgerliche Küche vollständig versteht. Näheres Rheinstraße 40 eine Stiege hoch. 925

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Dohmerstraße 20. 970

Ein Zimmermädchen wird gesucht. Näh. Kranzplatz 10. 970

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näheres Schachtstraße 10. 975

Ein ordentliches Mädchen sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Louisenstraße 16 eine Treppe hoch. 974

Eine anständige Wittwe ohne Kinder sucht auf gleich eine Stelle als Haushälterin auf einem Gute oder bei einer Dame hier oder auswärts; auch geht dieselbe zu einem Kinde. Näh. Exp. 973

Für eine mit den günstigen Erfolgen arbeitende Feuer-Versicherungsgesellschaft wird ein thätiger Agent für Wiesbaden und Umgegend gesucht. Für Pensionäre wäre eine solche Agentur eine sehr lohnende Beschäftigung. Gefällige Offerten bittet man unter W. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 964

Verlangt wird ein Libré-Diener, zwischen 20 und 30 Jahre alt, welcher etwas englisch versteht, für nach Amerika. Die besten Zeugnisse werden verlangt. Näheres beim Portier zu den „vier Jahreszeiten“. 970

Mehrere gute Lünchergesellen gesucht von

Gebr. Kühn, Hellmundstraße 19. 969

Ein Schuhmacher-Junge gesucht. Näheres Expedition. 972

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher mit sehr guten Empfehlungen sucht Stelle. Näh. Expedition. 977

Ein Kellner wird in eine Bierwirtschaft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Marktplatz 11. 940

Schreinergefallen sucht E. Höhn, Dogheimerstraße. 977

Gesucht wird eine hübsche Etage von 6—8 Zimmern im ersten Stod, nebst Benutzung des Gartens, im südlichen Theile der Stadt zum 1. September. Näheres bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 968

Eine Wittwe ohne Kinder sucht auf gleich eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche oder 2 Zimmern. Näh. Exp. 973

Logis mit Kost wird von einem jungen Lehrer gesucht. Adressen unter A. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 970

Adelheidstrasse 4

im oberen Stod ist vom 1. October ab eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 970

Adlerstraße 13 ist ein Stübchen auf gleich zu vermieten. 971

Ellenbogengasse 15, Hth., 1 kleines, möbl. Zimmer zu verm. 965

Hohenheimerstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 9701
 Hohenheimerstraße 17 ist ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 9639
 Hohenheimerstraße 20b ein Logis, bestehend aus 4 Piecen mit Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. 9649
 Hohenheimerstraße 16 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 9575
 Hohenheimerstraße 2a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Keller u., auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst Parterre links. 9750
 Hohenheimerstraße 10 Parterre ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9757
 Hohenheimerstraße 29 ist auf den 1. October der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Louis Brenner, Gemeindegasse 4. 9749
 Hohenheimerstraße 7 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten; daselbst kann ein möbliertes Zimmer zu 11 fl. monatlich, Frühstück und Bedienung einbegriffen, sogleich abgegeben werden. 9653
 Hohenheimerstraße 20 im Hinterhaus 1 Stiege hoch rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 9680
 Hohenheimerstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 1. October zu vermieten. 9704
 Hohenheimerstraße 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9642
 Hohenheimerstraße der Moritzstraße und Albrechtstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 9697
 Näheres Schützenhofstraße 1, 1 St. h. 9697
 Hohenheimerstraße 4 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 9688
 Hohenheimerstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 9695
 Rheinstraße (Südseite) sind zwei Herrschaftswohnungen, jede aus 7 Zimmern, 1 Speisekammer, 2 Mansarden, Küche, Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuboden u. bestehend, zu vermieten. Näh. durch Beilstein, Hirschgraben 6. 9754
 Schwalbacherstraße 19 ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9726
 Schulgasse 2 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 9763
 Sonnenbergerstraße 39 (Gartenhaus) sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 9696
 Steingasse 13 sind zwei sehr freundliche Mansard-Wohnungen auf 1. October an ruhige Familien zu vermieten. 9643
 Tüftstraße 3 Parterre ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9671
 Tüftstraße 21 Bel-Etage sind 5 möblierte Zimmer ganz oder getheilt, mit oder ohne Küche, billig zu vermieten. 9731
 Tüftstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 9756
 Tüftgasse 16 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten. 9676
 Tüftstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansardwohnung sogleich zu vermieten. 9724
 Tüftstraße 35, 1 Stiege h. rechts, ist ein möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten. 9686
 Tüftstraße 12 ist eine geräumige, möblierte Mansarde ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 12. 9759

Wohnung zu vermieten

per 1. August. Frz. Imbach, Metzgergasse 9. 9771
 Eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Näh. Exped. 9744
 Ein kleines Wohnhaus in bester Lage ist von 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 9730

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9703
 Mosbach. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zubehör mit Aussicht nach dem Bahnhof ist auf ersten October oder auch früher zu beziehen. Näh. Expedition. 9715

Werkstätte,

eine große, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Schulgasse 9. 9432
 Eine Werkstätte und Magazin sind auf 1. October oder auch auf früher mit oder ohne Wohnung zu verm. N. Moritzstraße 34. 9683
 Steingasse 17, 1 Stiege hoch, können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9672
 Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten Hohenheimerstraße 18a, Hinterhaus im Dachlogis. 9710
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 10. 9716
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. Hochstraße 16, Dachl. 9645
 Ein solider Mann erhält Logis Hohenheimerstraße 20, 2 St. h. 9718
 Hohenheimerstraße 15, Hinterhaus, finden Arbeiter Kost und Logis. 9742
 Steingasse 13 finden Arbeiter Kost und Logis. 9767
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Steingasse 19, 2. Stock. 9743
 1—2 reinliche Arbeiter finden Logis Schwalbacherstraße 15. 9746
 Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Kirchhofsgasse 2 im Hinterhaus. 9758
 Ein Arbeiter erhält Logis Hohenheimerstraße 12, Hinterh., Dachl. 9747

Todes-Anzeige.

Es gesiel dem Allmächtigen, heute Mittag um 1 Uhr nach kurzem Krankenlager unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante,

Frau Conradine Feix,
 Wittwe des Bildhauers Philipp Feix,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir widmen hierdurch diese Trauernachricht Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung der Verstorbenen Sonntag den 6. d. M. Vormittags 11½ Uhr vom Leichenhause aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 3. Juli 1873.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
 9000 W. Speth.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren unvergeßlichen Vatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Gärtner **Philipp Scheurer**, nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung die Mittheilung, daß die Beerdigung heute Samstag Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Hohenheimerstraße 8, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

9772 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht
über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
bedürfnisse zu Wiesbaden vom 28. Juni bis 5. Juli 1873.

I. Fruchtmarkt.
100 Pfund Weizen — Thlr. — Sgr. — Pfg. — fl. — fr.
100 Pfund Hafer 3 Thlr. 8 Sgr. 3 Pfg. = 5 fl. 44 fr.
100 Pfund Gerst 29 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 48 fr.
100 Pfund Stroh 20 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 11 fr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Str. 25 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. =
44 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Str. 24 Thlr. — Sgr.
— Pfg. = 42 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.
Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kälber per Pfd. 6 Sgr.
3 Pfg. = 22 fr.

III. Victualienmarkt.
Kartoffeln per 100 Pfd. 1 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 2 fl. 15 fr.,
neue Kartoffeln per Pfd. 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., Butter per Pfd.
11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Eier per 25 Stück 12 Sgr. 7 Pfg. =
44 fr., Handkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr.,
Fabrikkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr.,
Zwiebels per Pfd. — Thlr. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Blumenkohl
per Stück 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kopfsalat per Stück 3 Pfg.
= 1 fr., Gurken per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., grüne Bohnen per
100 Stück — Thlr. 18 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 3 fr., Spargeln per Pfd.
4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., neue Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 10 Pfg. =
10 fr., Wirsing per Stück 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Kohlrabi (obererbig)
per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weikstrauch per Stück 2 Sgr. 10 Pfg.
= 10 fr., gelbe Rüben per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., weiße Rüben
per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kürbisse per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. =
6 fr., saure Kürbisse per Pfd. 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Erdbeeren per
Schoppen 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg.
= 3 fl. — fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 fr., ein Hahn
17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — fr., ein Huhn 18 Sgr. — Pfg. = 1 fl.
3 fr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. — Pfg.
= 42 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Backfische per Pfd.
2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg.
= 8 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Schwarzbrod
(Kunbroad) 4 Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed
40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr.
Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr.
20 Sgr. = 22 fl. 10 fr., im Detail 13 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. =
23 fl. 20 fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr.
— Sgr. — Pfg. = 21 fl. — fr., im Detail 12 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. =
22 fl. 10 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr.
20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr.,
Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 7 Thlr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 fr.,
im Detail 7 Thlr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch
5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch
6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Speck
9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken
9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett
5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr.,
Schwartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr.
5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst
(frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) — Sgr.
— Pfg. = — fr., Solberfleisch — Sgr. — Pfg. = — fr.
Wiesbaden, den 5. Juli 1873. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Evangelische Kirche.

IV. p. Trin.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Biemenborff.
Beistunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Der Zweigverein zur „Gustav-Adolph-Stiftung“ im Landdecanat Wies-
baden wird Sonntag den 6. Juli in Sonnenberg sein Jahresfest feiern.
Der Gottesdienst beginnt Nachmittags 2 1/2 Uhr. Alle Freunde des Vereins
sind zur Theilnahme an dieser Feier eingeladen.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Bickel.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst
7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.
Am 4. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 7 Uhr und Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der
großen Capelle. Donnerstag Vormittags um 7 Uhr und Freitag Vor-
mittags um 10 1/2 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 3. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	334,50	334,02	333,29	333,93
Thermometer (Reaumur)	10,8	19,8	14,6	15,06
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,22	3,86	4,59	4,22
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83,4	87,7	68,7	82,60
Windrichtung u. Windstärke	N.N.W.	N.W.	S.	—
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	heiter.	sehr heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Calendar.

Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Ver-
breitung von Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedem
mann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Sonntags
Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Central-
vorstandes des Gewerbevereins, H. Schwalbacherstr. 2a.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 6 1/2 — 7 1/2 Uhr.
Bader-Anstalt Suckuk (heißt Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens
6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernadel- und Säu-
wasser-Bäder.

Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends
7 Uhr Säuwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 5. Juli.
Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule
am dem Michaelsberge.

Burhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentsmusik).
Abends 8 1/2 Uhr: Réunion dansante (Muskapelle.)

Garn-Verein. Abends 8 Uhr: Rittturnen.
Handwäcker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

„Neuer Club“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale bei
Herrn Chr. Moos.

Königliche Schauspiele. „Richard Waderer“. Lustspiel in 4 Akten.
Nach dem Englischen des John O'Keefe. Neu bearbeitet von G. Kettl.
„Der Fiegender“. Genrebild in 1 Akt mit Gesang von Berth.
Musik von Conradi.

Morgen Sonntag den 6. Juli.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule
auf dem Michaelsberge.

Kriegerverein „Germania“. Ausflug auf den Speierskopf. Abmarsch 1 1/2 Uhr
vom Mauritiusplatz.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.
Gustav-Adolph-Fest für das Landdecanat Wiesbaden Nachmittags 2 1/2 Uhr in
Sonnenberg.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.
Ceulonia. Ausflug nach Niederwalluf. Abfahrt Nachmittags 3 Uhr 15 Min.
mit der Staatsbahn.

Burhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert
Muskapelle.)

Mainz, 4. Juli. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut besahren und
waren die Preise für sämtliche Fruchtgattungen etwas billiger. Zu notiren
ist: 200 Pfd. Weizen 17 fl. bis 17 fl. 30 fr., 200 Pfd. Korn 11 fl. bis 11 fl.
20 fr., 200 Pfd. Gerste 12 fl. 30 fr. bis 13 fl. 10 fr. Im Großhandel fremde
Korn 11 fl., fremder Weizen 17 fl. bis 17 fl. 40 fr. Rübsöl 21 fl. Bran-
wein flau, 32 fl.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 3. Juli, Altra Gärtner, Dienstmagd aus Mitzenfeld, alt 26 J.
Am 4. Juli, Adolf, S. des Tagelöhners Friedrich Reinhard Abner von
alt 2 J. 2 M. 28 Z.

Gold-Course.	Wesphal-Course.
Preuss. Friedr. d'or 9 fl. 57 — 58 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Wistolen (doppelt) 9 „ 38 — 40 „	Berlin 104 1/2 S.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54 „	Edln 104 1/2 S.
Dufaten „ 5 „ 30 — 32 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Frech.-Stücke „ 9 „ 19 — 20 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns „ 11 „ 45 — 47 „	London 118 b.
Imperial „ 9 „ 38 — 40 „	Paris 92 1/2 b.
5 Frech.-Thaler „ — „ — — „	Wien 105 1/2 b.
Dollars in Gold „ 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 5 %.

(Hierbei 1 Beilage.)

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4½ Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal,

Dotzheimerstrasse 9.

Morgen Sonntag den 6. Juli, Nachmittags von 4½ Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

472

J. Klarmann.

Felsenkeller, Lannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

6637

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

6638

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

6091

Heinrich Göbel.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzfränzchen.

5962

H. Schäfer.

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 3060

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 14 u. 20 kr., Abendessen zu 12 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein empfiehlt

J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3. 6639

Geruchlose

Canal- & Wassersteinverschlüsse

borrätig in der Maschinenfabrik von

6189

C. Schmidt, Emserstraße 29c.

Geflügelzucht-Verein. 502

Heute Abend 8½ Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Teutonia.

Sonntag Nachmittags:

Ausflug nach Walluf.

(Gasthaus zum Gartenfeld.)

Abgang 3 Uhr 15 Min. per Bahn.

9588

Der Vorstand.

Ich ersuche hiermit meine geehrten früheren Abnehmer, an welche ich noch Forderungen zu machen habe, solche binnen 14 Tagen zu berichtigen, da dieselben sonst dem Anwalt übergeben werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1873.

9466

Aug. Dorst.

Die

Holz- und Kohlen-Handlung

von

Aug. Havemann,

früher Rheinstroße 32,

9338

befindet sich von heute an

Dranienstraße Nr. 4.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Werkstätte nicht mehr Adlerstraße 21, sondern Kirchgasse 20 befinden und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

9344

Achtungsvoll **Ph. Herchen, Schlosser.**

Mein Geschäfts-Bureau

befindet sich vorläufig Häfnergasse 5 eine Stiege hoch.

9585

Fr. Wintermeyer, Commissionär.

Hundeausscher **Rossel** wohnt Adlerstraße 45.

9498

Empfehlung.

7217

Alle Arten Herren-Garderoben werden in eleganter Ausstattung zu realen und billigen Preisen nach Maß angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

F. Knoop, Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 2. Stod.

Meine noch sämtlichen vorräthigen garnirten und ungar-nirten Güte verkaufe von heute unter den Selbstkostenpreise, ebenso Blumen und Federn.

6719

A. Fenzlau,
Marktplatz 8, 1 Treppe hoch.

Grüßir Kämme und Reiskämme in großer Auswahl zu 3, 6 und 9 kr. bei **G. Burthard, Michelsberg 16.**

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Palmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 6641**

Gregorianische Methode.

Wiedereröffnung am 1. Juli durch den Gründer der Methode.

Curfus: 30 Sectionen, beendigt in 3 Monaten.

Uebungs- und Conversationsstunden **gratis**; der Schüler hat hierzu **täglich während und nach** der Dauer des Curfus Gelegenheit.

Der Schüler ist zugleich Lehrer und erlernt in einem Curfus französisch oder englisch **sprechen, lesen und schreiben.**

Extra-Cursus für Damen.

Anmeldungen Dambachthal 2a, 2 Stiegen hoch.

Nachricht für Fremde: Herr Grégoire spricht auch **russisch** und **italienisch.** 9044

Zur gefälligen Beachtung.

Der Verkauf

von 8188

irländischen Leinen-Waaren der zwei Engländer,

Badhaus zum schwarzen Bock, Kranzplatz,

wird nur noch einige Tage fortgesetzt. Wir ersuchen noch alle diejenigen Herrschaften, denen es daran liegt, sich mit einem realen Artikel zu versehen und die Hälfte des wahren Wertes beim Einkauf zu ersparen, diese wohl nie mehr vorkommende günstige Gelegenheit zu benutzen, da wir, um den Zurücktransport und die hohe Steuer nach England zu ersparen, den geehrten Käufern jeden Vortheil gewähren.

Unwiderruflich nur bis Samstag den 5. Juli Abends.

Von		Von
30 fr.,	Kinder-Sonnenschirme	8 1/2 Sgr.,
1 3/4 fl.,	Damen-Promenadeschirme	1 Thlr.,
2 1/2 fl.,	mit Futter,	1 5/12 Thlr.,
2 1/2 fl.,	dieselben mit Volants.	1 5/12 Thlr.,
1 1/2 fl.,	seidene En-tout-cas	25 3/4 Sgr.,
4 1/2 fl.,	(schwarz und grün)	2 7/12 Thlr.,
5 fl.,	Wollen-Atlas-En-tout-cas	2 5/6 Thlr.,
1 1/2 fl.,	seidene En-tout-cas	25 3/4 Sgr.,
3 1/2 fl.,	(zweifarbige)	2 Thlr.,
an und	Herren-Sonnenschirme,	an und
höher.	größte Sorte,	höher.
	in chamois Röper mit achten Naturfäden,	
	seidene Promenade-Schirme	
	mit seidenem Futter,	

Sämmtliche Schirme sind auf's Solideste gearbeitet und möge man sich die **außergewöhnliche** Billigkeit nur in dem großen Umsatz erklären.

Deutsche Schirm-Manufactur-Niederlage,

7661 **14 Langgasse 14.**

Ein **Frack** und **Hose** (getragen) billig. Näh. Expedition. 9280

Heinrich Martin,

Mehrgasse 18,

Mehrgasse 18.

Lager

6610

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Da ich durch den Tod meines Mannes genöthigt bin, mein auswärtiges Geschäft aufzugeben, so werde ich meine sämmtlichen Artikel, bestehend aus

feinen Lederwaaren, Galanterie-Waaren, Spazierstöcken, Sonnen-Schirmen u. s. w., sowie wollene Waaren und Kinder-Spielwaaren

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkaufen und bitte um geneigten Zuspruch.

C. W. Deegen Wwe.,

8759

Webergasse 16.

Fenster-Rouleaux

mit Blumen- und Landschaft-Malerei empfiehlt billigst

8378

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

5 Michelsberg 5.

Arbeits- und Dresshosen, weiße Hemden, Arbeitshemden und **Rittel, Stiefeln und Schuhe** zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach.

An- und Verkauf

von **neuen und getragenen Kleidern,** Schuhwaaren zc. bei

8931

A. Görlach, Michelsberg 5.

Pergament-Papier

(Ersatz für Thier-Blasen),

zum Einmachen von Früchten zc., empfiehlt

9199

C. Koch, Hoflieferant, Mehrgasse 15.

Filet-Guipures

und **Point-lace-Arbeiten** in reicher Auswahl bei

8831

W. Heuzeroth, Langgasse 53 am Kranzplatz.

Tuffsteine

bei **August Havemann,**

6950 Draniensstraße 32.

Eine **Pumpe** mit 85' 1. Verlängerungsrohr zu verkaufen Adlerstraße 25. 8521

Kirchhofgasse 2 sind zu verkaufen: **Zwei Fenster,** ein großer Ladenschrank mit Schränkchen, sowie ein großes Garderobegestell, geeignet für größere Gesellschaften. 9569

Eine ganz neue, elegante **Ladeneinrichtung** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9526

Die berühmten **Neuwieder Gesundheits-Nachgeschirre** sind in großer Sendung eingetroffen bei

9435

M. Rossi, Zimngießer, Mehrgasse 2.

Herrenhemden 1 fl. 12 fr., Herrenbinden von 6 fr. an, Hosenträger von 9 fr. an, Socken und Strümpfe 18 fr., Corsetten 36 fr., Sommerhandschuhe 12 und 18 fr., Pantoffeln 48 fr., Kragen und Manschetten 3 und 6 fr., Portemonnaies von 3 fr. an, Brochen und Ohrringe von 6 fr. an, Mechanik 4 fr., Frauenhemden 1 fl. 12 fr. bei
322 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche, neue Auswahl, empfiehlt
3213 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Herren-Hosen von 1 fl. 30 fr. an, Westen von 1 fl. an, Knaben-Hosen und -Jäckchen von 1 fl. an, sowie blaue Hemden und Kittel billigt bei
322 **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Ludwig Scheid, Akerstraße 15, Hinterhaus,

liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129

Lustbetten, Luft- und Wasserkränze in allen Größen empfiehlt billigt **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.** 6633
86.000 gutgebrannte **Backsteine** zu verkaufen. Näh. Exp. 8054

Verloren

Sonntag den 29. Juni auf dem Wege von Schlangenbad über Neuborf und Schierstein nach Wiesbaden ein **braunseidener Sonnenschirm**, weiß gefüttert mit geschnittenem Griff. Gegen Belohnung abzuliefern Rheinstraße 2 in Wiesbaden. 9493

Häfnergasse 7 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 8708
Morißstraße 8 wird eine Frau zum Bedragen gesucht. 8930
Eine Modistin, 2. Arbeiterin, auch Verkäuferin, sucht bis zum 15. d. wegen Aufgabe des Geschäfts ein Engagement. Näheres Webergasse 1. 9525
Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Taunusstraße 6. 9505

Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10 Parterre. 9509

Stellen-Gesuche.

Für eine kleine Familie wird eine Köchin gesucht, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse vorzeigen kann. Eintritt 15. Juli. Näheres Expedition. 9120

Gesucht

ein braves Mädchen, das die Küche versteht und eine kleine, stille Haushaltung selbstständig leiten kann. Näheres Expedition. 8308
Ein braves Kindermädchen gesucht Webergasse 26. 9076
Ein zuverlässiges, braves Mädchen von ordentlichen Eltern, welches in häuslichen Geschäften erfahren ist, wird als Stütze der Hausfrau gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 8339
Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht Bahnhofstraße 6. 9457

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann stets Stellen erh. durch **J. Birk, Mühlg. 1.** 8881

Ein gebildetes Frauenzimmer in mittleren Jahren sucht als Gesellschaftlerin einer Dame und zur Beaufsichtigung des Hausstandes eine passende Stelle. Ebenso gern würde dasselbe die Erziehung einiger Kinder übernehmen. Franco-Offerten unter **S. R. 3265** besorgt die **Annoncen-Expedition** von **D. Frenz in Mainz.** 264

Eine gewandte Kammerjungfer, welche sehr gut französisch und etwas englisch spricht, sucht eine passende Stelle; auch geht dieselbe in Kinderen oder auf Verlangen mit auf Reisen. Adressen unter **M. S., Bodenheimerstraße 7 in Frankfurt.** 9476
Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 9558

Dienstpersonal jeder Branche findet auf gleich oder später Stellen durch **Ritter, Mauergasse 2.** 9582

Ein Zimmermädchen

wird in ein Privat-Hotel gesucht **R. Spiegelgasse 4 im Laden.** 9629
Ein braves Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht **Schwalbacherstraße 41 Parterre.** 9618

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Goldgasse 4.** 9611
Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht **Neugasse 11.** 9615

Mädchen jeder Branche finden fortwährend auf Grund ihrer Zeugnisse Stellen durch das concessionirte **Dienstboten-Nachweise-Bureau** von **Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre.** 9290
Ellenbogengasse 10a bei **Ch. Verges** wird sogleich ein braves Mädchen gesucht. 9346

Ein einfaches Mädchen gesucht **Marktstraße 36.** 9412
Ein Mädchen bei Vieh gesucht **Hellmundstraße 13.** 8497

Ein Jungschmied wird gesucht. Näh. Expedition. 7442
Gute Schreinergejellen gesucht **Schwalbacherstraße 17.** 7921

Ein junger Kellner gesucht in der „**Restauration Thomä.**“ 9060

Schreiner

werden gesucht **Adlerstraße 25.** 8521

Gesucht zwei tüchtige Maschinenschlosser bei **Franz Panthel, Friedrichstraße 35.** 8860

Einen Schreinerlehrling sucht **H. Heise, Kirchgasse 20.** 9155
Ein Bejrling gesucht von **Fr. Steinmeh, Tapezirer, Wellrichstraße 2.** 8372

Einige gute Backsteinmacher finden dauernde Beschäftigung bei **W. Ebbecke in Rauenthal.** 9483

Tüchtige Maurer werden auf Accordarbeit an einen Neubau gesucht. Näheres Expedition. 9469

Zwei gewandte Saalkellner werden in ein hiesiges Hotel ersten Ranges gesucht. Näh. Exped. 9576

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird als Bejrling in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. 728

Zwei Schlosser sucht **F. Eisele in Sonnenberg.** 9185
Ein junger Mann wird als Schreiber auf ein Bureau gesucht. Näheres Expedition. 8491

Für Eltern.

Ein braver Junge mit guter Handschrift sofort gesucht. Derselbe wird für ein Bureau ausgebildet. Näheres Expedition. 9324

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen **Hochstätte 4.** 9364

Ein kinderloses Ehepaar, pünktliche Miether, suchen auf 1. October, möglichst inmitten der Stadt, eine aus zwei Zimmern, Küche u. bestehende Wohnung und erbitten sich gefällige Offerten sub **C. R.** in der Exped. d. Bl. 2000

Ruhige Miether suchen eine Wohnung von 6—8 Zimmern zum Preise bis 700 fl. Offerten, gez. **W. Z.,** vermittelt die Exped. 9579

Eine Familie (3 Personen, ohne Geschäft und pünktliche Miether) sucht auf 1. October eine aus 1—2 Zimmern nebst Cabinet oder Mansarde, Küche u. s. w. bestehende Wohnung und erbittet sich gefl. Offerten unter **J. R. 9** in der Exped. d. Bl. 9537

Gesucht zum 1. October im südlichen oder westlichen Stadttheile eine Wohnung von 7—9 Piecen, von denen einige im Hinterbau sein können. Offerten unter **M. S. O.** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7170

Ich suche einen größeren Weinkeller in dem vorderen Stadttheile auf eine längere Reihe von Jahren zu miethen.

Jacob Stuber jr., Weinhandlung. 9178

Weinkeller gesucht. Weinhandlung von **P. Korn, Rheinstraße 34.**
Eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit nebst Wohnung wird zum 1. October zu miethen gesucht. Näh. Exped. 7065

Adelheidstraße 13 sind ein oder zwei möblirte, sehr freundliche Parterrezimmer zu vermieten. 9093

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda möblirt zu vermieten. 6274
 Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 8080
 Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209
 Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9075
 Ellenbogengasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9212
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hause“, ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Ballon, einem Wohn- und einem Schlafzimmer, mit und ohne Küche, sowie Mitgebrauch des Gartens, zum 1. Juli zu verm. 8652
 Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 9445
 Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 8119
 Friedrichstraße 35 Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9301
 Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zu vermieten. 8856
 Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4320
 Kirchgasse 9a Bel-Etage ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 9283
 Langgasse 2 sind drei elegant möblirte Zimmer zu verm. 6426

Marktplatz 8

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9500
 Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. im Specereiladen daselbst. 7278
 Mauergasse 15 sind zwei möblirte Zimmer an zwei Herren zu vermieten. 9426

Nicolasstraße 10,

in einem Herrschaftshause, sind 2 elegant möblirte Zimmer monat- oder jahresweise zu vermieten. 9481
 Rheinstraße, Ecke der Bahnhofstraße 2, ist die Parterre-Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 10 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October d. Js. zu verm. 9145
 Rheinstraße, Ecke der Bahnhofstraße 2, ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October d. Js. zu vermieten. 9144
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571
 Rheinstraße 32 ist die Eck-Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 großen Zimmern mit Küche und allem Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8776
 Steingasse 21, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 9380
 Stiftstraße 14a ist ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 9070
 Taunusstraße 49 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9131
 Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 7051
 Webergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkoven an einen einzelnen Herrn oder eine anständige Dame billig zu vermieten. 9357
 Welltrichstraße 2 im 3. Stock ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 9384
 Zu vermieten an einen einzelnen Herrn oder Dame ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf längere Zeit, nach Wunsch mit Pension. Näheres Nerothal 9. 8853

Für Gesellschaften.

Der große Saal in den dépendances des Grand-Hotel Schützenhof (Neue Post) ist zu vermieten. E. Dursin. 9437

Ein Landhaus

nebst Garten in gesündester Lage und mit prächtvoller Aussicht ist zu vermieten. Näh. Expedition. 8760

Vom 1. Juli ab oder auch zum 1. October ist an ruhige Miether eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden etc. in der Wilhelmstraße, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8076

Ein hübsches Zimmer mit Kocheinrichtung wird an ein kinderloses Ehepaar, wo der Mann seine Beschäftigung womöglich zu Hause hat, ohne Bezahlung gegen verschiedene Dienstleistungen für's Haus sogleich abgegeben. Nur Solche, die unbescholtenen Rufes sind, mögen sich bei der Expedition melden. 9341

Zu vermieten.

In dem neuen Stadtviertel sind in den neuerbauten Vorder- und Hinterhäusern Wohnungen jeder Größe und mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Hermannstraße 7, Bel-Etage links. 9317

Zu vermieten.

Im neuen Stadttheile ist ein trocknes, neugebautes Haus mit Hof- und Gartenraum vom 1. October an oder auch auf früher ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Langgasse 18. 9316

Ein Haus zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näh. Emersstraße 1. 9156

Laden mit Cabinet ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 9a im 3. Stock. 9390

Ein Laden

in guter Lage wird sogleich mit neuer Einrichtung abgegeben. Näh. Expedition. 9454

Ein großer, trockner Raum (Parterre) mit Glasthor und Fensterlichter, als Lagerraum sehr geeignet, ist vom 1. Juli bis zum 1. Februar zu vermieten. Näheres Kirchgasse 5. 8424

Ein geräumiger Weinkeller zu vermieten durch Fr. Bader, Helenenstraße 2. 9135

Pension für Knaben.

Knaben finden in meinem Hause Aufnahme und erhalten neben sorgfamer Erziehung und leiblicher Pflege gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten und wenn es gewünscht wird, auch Privatunterricht.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 6790

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Schwalbacherstraße 21a. 9281

Zwei reinliche Burschen erhalten Logis Neugasse 22 im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch. 9282

Ein reinlicher Arbeiter findet Kost und Logis. Näh. Exped. 9277
 Feldstraße 8 im 1. St. links finden reinliche Arbeiter Logis. 9472